

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20328	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	144	2
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1995	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	136,425	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
------------------------	------------

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung. Südliches Ufer mit junger Erlenanpflanzung. Wasservegetation nur noch mit Kanadischer Wasserpest ohne Laichkraut.

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Ca. 3m breiter und ca. 1m tiefer Bachlauf der Mühlenau mit bis 1,50m steil ansteigenden Uferbereichen. Streckenweise üppige Unterwasservegetation aus Kanadischer Wasserpest und Schwimmendem Laichkraut mit flutenden und schwimmenden Blättern

(5%).Im gesamten, steil ansteigenden Uferbereich dichte Grasschicht aus Quecke und Knautgras als Hauptbestandbildner abwechselnd mit dichten Brennessel- und Gierschbeständen vereinzelt von Acker-Kratzdistel, Wiesen-Kerbel, Stechendem Hohlzahn, Weißer Taubnessel, Sumpf-Labkraut, Echem Mädesüß, und im nahen Uferbereich von Sumpf-Vergißmeinnicht durchsetzt. Vereinzelt Sträucher des Eingriffeligen Weißdorns und der Brombeere. Flußbett vor kurzem ausgehoben, Uferbereich gemäht.

Beobachtung von zwei nach der Roten Liste Hamburg unter A.2 (stark gefährdet) geschützten Eisvögeln.

Nutzungsbenachb.: Weide, Baumschule

Spezielle Nutzungen: keine Nutzung, Vorfluter gepflegt,

Nutzungsintensität:

Vorkommende Pflanzengesellschaften: Keine Angaben

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		

1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Burgwedel		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	560044	Hochwert (Y)	5945269
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)
Stadtteil (OT-Nr.)	Schnelsen (319)	Gemarkung	Schnelsen (308)

Erhebungsbogen

B

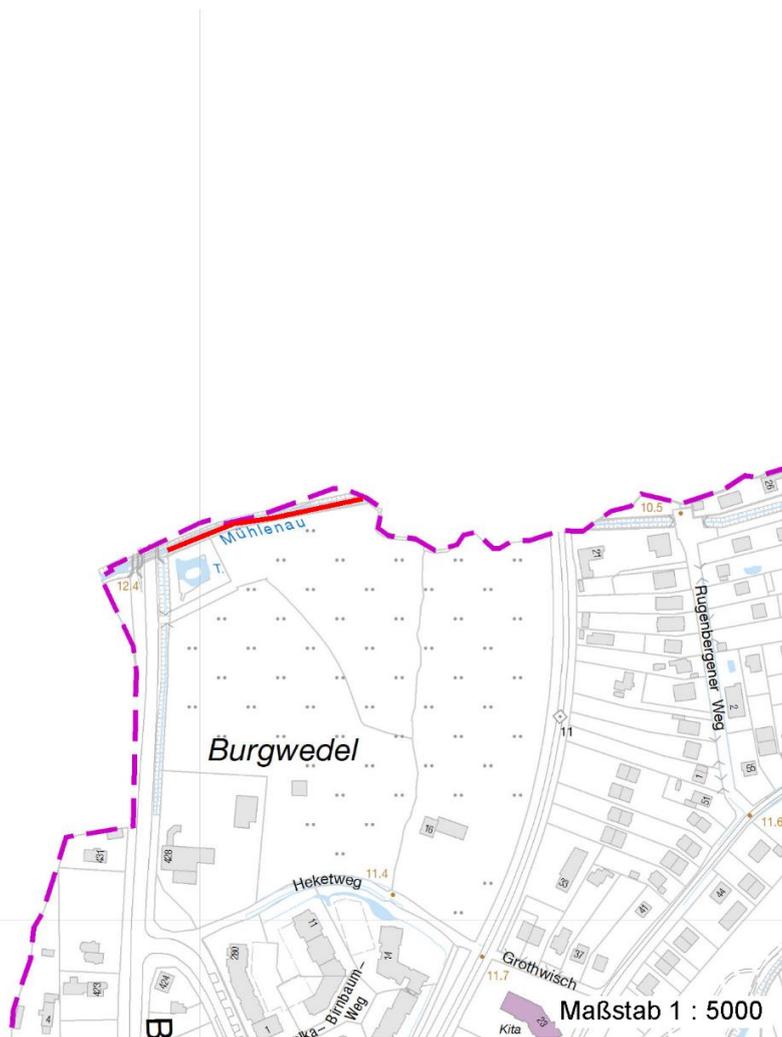
Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20328
		DK5 DK5-GK	6044 6046
		DK5 - Name	Burgwedel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	144 2
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.09.1995
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	136,425
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>		

NSG / ND / LSG
FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte

LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20328	20326	6044	144	15.09.2003	K	6046	2

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	20328 6044	6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	144	2
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1995	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	136,425	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse Wertgesichtspunkte	Nein Beobachtung von zwei Eisvögeln. Prüfen ob die Mühlenau neben Mehrjahresrythmus Erhöhung der Artenvielfalt im Bereich standortgerecht und Auflassen der Uferbereiche bis auf weiteres bei späterer Mahd im standortgerechter Feuchtvegetation neben Nahrungsbiotop auch Brutbiotop darstellt. gerechter Feuchtvegetation zu erwarten. Vorkommen seltener Arten Unterwasservegetation Nach Anlegen kleiner Buchten mit unterschiedlichen, flachen Steigungen Oekologisch positive Entwicklungstendenz zu
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Vögel Anlegen kleiner Buchten mit unterschiedlichen, flachen Steigungen, der Uferbereiche im Mehrjahresrythmus Spätere Mahd im mehrjahres Rhythmus. Pflege-Mahd Naturnahe Uferzone herstellen Auflassen des Uferbereiches bis auf weiteres.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Substrat: Keine Angaben, da alter B-Bogen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	Bachlauf

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	20328 6044 Burgwedel	6046
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	144	2
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.09.1995	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	136,425	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	8,2
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	d		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	X		-													
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	X		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-											V		
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	X		-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	X		-											V		
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	X		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-													
Vicia cracca agg. (Artengruppe Vogel-Wicke)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														2			
Anzahl Arten														22			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland